

**Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr.11
Straßenverkehrsordnung (StVO)**

Schwerbehindertenparkausweis

**Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung
(EU-DSGVO)**

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Stadt Peine, Der Bürgermeister Klaus Saemann, Kantstr. 5, 31224 Peine,
buergermeister@stadt-peine.de, Tel. 0 51 71 49220

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herr Leif Erichsen, Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) AöR,
Hildesheimer Str. 47, 30169 Hannover datenschutz@hannit.de, Tel. 0511 70040-321

Zweck der Datenverarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren Antrag auf Erteilung eines
Schwerbehindertenparkausweises bearbeiten zu können.

Rechtsgrundlage:

Ihre Daten (Kontaktdaten des Antragstellers) werden auf Grundlage von § 46 Abs. 1 Nr. 11
Straßenverkehrsordnung (StVO) verarbeitet.

Speicherdauer:

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Peine 5 Jahre nach Ablauf der Gültigkeit
des beantragten und zugewiesenen Schwerbehindertenparkausweises gespeichert.

Empfänger personenbezogener Daten:

Die an diesem Verfahren beteiligte Behörde.

Es findet keine Übermittlung an ein Drittland/ eine internationale Organisation statt.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-
Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung
(Artikel 15 DSGVO)

b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)

c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstr. 5

30159 Hannover

Tel. 0511 120 4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de